

dialog Web - neue Perspektiven in der Bedienung!

Der e.control Internetserver dialog Web eröffnet neue Wege der Interaktion zwischen dem Nutzer und der Raumautomation. Alltägliche Arbeitshilfen wie das Telefon oder der PC werden zur zentralen Schnittstelle bei der Bedienung von Automationsfunktionen. Über Webtechnologien wie HTML und XML kann jeder Nutzer per Webbrowser seines PCs – unabhängig vom installierten Betriebssystem – oder über ein IP-fähiges Telefon mit Display alle Bedienfunktionen wie das Einstellen der Solltemperatur, des Energieniveaus und der Ventilatorstufe ausführen. Auf diese Weise lassen sich selbstverständlich auch Lichter schalten oder dimmen, Jalousien, Fassadenklappen oder Fenster positionieren und Szenen abrufen.

Aus Sicht der Systemintegration stellt dialog Web ein Gerät mit maximal 150 virtuellen Raumbediengeräten dar, das wegen seines statischen Netzwerkkonzeptes genauso einfach projektiert werden kann wie jedes andere e.control Raumbediengerät. Auf der LON-Seite verfügt der Server über einen eigenen Ethernetanschluss, mit dem er in das Automations-Backbone integriert wird. Wie bei spega üblich, erfolgt die Parametrierung der gesamten Funktionalität über produktive Plug-ins, die das Arbeiten sowohl offline als auch online ermöglichen.

Die Integration in die IP-Infrastruktur der Nutzer erfolgt über einen separaten Ethernetanschluss. Somit kann der Server auch hervorragend in Gebäuden mit mehreren Mieteinheiten verwendet werden, in denen es eine strikte Trennung zwischen dem Gebäudeautomations-Backbone und den jeweiligen LANs der Mieter gibt. Über diesen Port erfolgt via Webbrowser auch der Administrationszugang zur Verwaltung der Nutzerberechtigungen und Präsentationseigenschaften. Für jeden Benutzer können Login, Passwort und der Zugriff auf verschiedene Räume verwaltet werden. Zusätzlich erfolgt über diesen Zugang auch die Pflege von Layoutvorlagen für alle Bedienfunktionen und Räume. Das ermöglicht eine weitgehende Anpassung der Bedienoberfläche an die Wünsche der Benutzer und an das Corporate Design des Unternehmens.

Neben den Weblizenzen, die den Zugang per Webbrowser gestatten, unterstützt dialog Web auch die Integration von IP-fähigen Telefonen mit Display für XML-Applikationen (z.B. Siemens OpenStage oder Cisco Unified IP Phones) über separat erhältliche Zusatzlizenzen. Die Administration erfolgt in gleicher Weise über



den oben beschriebenen Webzugang auf der Benutzerseite. Als Identifikation für die Raum- und Benutzerzuordnung reicht die Verwaltung der dem Telefon zugewiesenen Telefonnummer. Lizenzen werden in beiden Fällen je Raum benötigt, unabhängig von der Anzahl der Benutzer und sind jederzeit beliebig erweiterbar.

In Gebäuden oder Mietbereichen mit mehr als 150 Räumen können mehrere dialog Web Server synchronisiert betrieben werden, so dass sich die Administration nicht von der eines Servers unterscheidet.

dialog Web eignet sich ideal für Architekturen, in denen keine herkömmlichen Bediengeräte untergebracht werden sollen, sei es aus ästhe-

tischer Sicht oder aus Gründen der Nutzungsflexibilität. Da die Bedienung durch PC oder Telefon übernommen wird, bleiben im Raum nur noch die erforderlichen Sensoren sichtbar. In hoch energieeffizienten Gebäuden sind das die Temperaturerfassung und Präsenzerkennung, die über unauffällige Geräte wie clima RO oder dialog RC-T in Kombination mit einem e.control Multisensor abgedeckt werden können.

Die Montage des Servers erfolgt entweder auf der Hutschiene eines Etagen- oder Systemverteilers oder als Rackeinbau in einen 19" Serverschrank. Das notwendige Montagematerial für den Hutschieneinbau liegt bei, der Geräteträger und das Steckernetzteil für den Rackeinbau ist optional erhältlich.